

**Essenz:** Liebliche Kinder, werdet in eurem Wesen so leicht wie der Vater. Seid nicht eingebildet. Reichert euren Intellekt mit Wissen an und nicht mit Arroganz.

**Frage:** Auf welche Weise sind einige Kinder, wenn sie dienen, noch kindlicher als Babys?

**Antwort:** Einige Kinder dienen fortwährend und vermitteln anderen das Wissen, ohne sich an den Vater zu erinnern. Sie sagen: „Baba, ich vergesse, mich an Dich zu erinnern.“ Baba nennt sie deshalb „noch kindlicher als Kleinkinder“, weil Kinder normalerweise ihren Vater nicht vergessen. Warum vergesst ihr den Vater, der euch zu Prinzen und Prinzessinnen macht? Wenn ihr ihn vergesst, wie wollt ihr dann eure Erbschaft beanspruchen? Erinnert euch an den Vater, während ihr mit euren Händen arbeitet.

Om Shanti. Kinder, ihr kennt das Ziel und die Bestimmung dieses Studiums. Ihr wisst, dass der Vater in Brahmas gewöhnlichem, alten Körper anwesend ist. Im Satyug bleiben die Menschen bis ins hohe Alter glücklich, weil sie wissen, dass sie wieder Kinder werden. Brahma weiß das auch und ist glücklich über seine zukünftige Rolle. Man handelt wie ein Kind und man bleibt so leicht wie ein Kind. Es gibt keine Arroganz usw. Baba sagt: Kinder, ihr verfügt über Wissen und euer Intellekt sollte funktionieren wie Brahma Babas Intellekt. Kinder, ihr solltet deshalb innerlich glücklich sein, dass ihr Gottheiten werdet, wenn ihr demnächst eure Körper ablegt. Ob ihr kleine Kinder seid oder alte Menschen – ihr alle werdet eure Körper zurücklassen. Wir studieren jetzt Raja Yoga. Shiv Baba ist gekommen, um uns zu unterrichten. Wir studieren alle dasselbe. Brahma sagt: „Auch ich studiere Raja Yoga. Danach werde ich gehen und ein Prinz sein.“ Ihr sagt ebenfalls, dass ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Eure letzten Gedanken werden euch zu eurem Ziel führen. Ihr habt das Vertrauen, dass ihr euch von Bettlern in Prinzen verwandelt. Diese Welt der Bettler wird enden. Kinder, bleibt sehr glücklich. Shiv Baba macht euch sich selbst gleich. Er sagt: Ich werde kein Prinz und keine Prinzessin sein. Es ist Brahma Baba, der sagt, dass er das wird und deshalb absolviert er dieses Studium. Dies ist Raja Yoga. Kinder, ihr sagt ebenfalls, dass ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Das ist absolut richtig. Möget ihr eine Rose in eurem Munde haben (Möge es geschehen). Das Wissen ist sehr leicht. Erinnert euch jedoch vermehrt an den Vater und an euer zukünftiges Erbe. Es ist diese Erinnerung, die Bemühungen erfordert. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, werden euch eure letztendlichen Gedanken zu eurem Ziel führen. Es gibt ein Beispiel, das die Sannyasis anführen. Es wurde jemandem empfohlen, immer wieder zu sich selbst zu sagen: „Ich bin ein Bulle. Ich bin ein Bulle.“ Er hat dann wirklich geglaubt, dass er das sei. Das ist natürlich Unsinn. Hier geht es um das Dharma der Gottheiten. Der Vater sagt: Kindern, das Wissen ist sehr einfach, aber die Erinnerung erfordert Bemühungen und ihr seid, was das betrifft, noch Babys. Die Kinder beschwerten sich dann und fragten, ob sie das wirklich sind. Baba sagt: Ja, das seid ihr. Auch wenn ihr über sehr gutes Wissen verfügt und auch Tag und Nacht sehr gute Arbeit in den Ausstellungen leistet, behauptet Ich trotzdem, dass ihr wie Babys seid. Das gilt auch für Brahma. Ihr seid jedoch großartiger als Ich. Brahma hat sehr viel Verantwortung. Er muss über alles nachdenken. Viele Neuigkeiten erreichen ihn und deshalb wacht er schon am frühen Morgen auf und versucht, in Erinnerung zu sein. Shiv Baba sagt: Die Erbschaft wird nur von Mir erhalten. Erinnert euch deshalb an Mich. Kinder, Ich erkläre euch jeden Tag dass ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung noch sehr schwach seid. Im Wissen mögt ihr sehr gut sein, aber jeder Einzelne von euch sollte sein Herz fragen, wie oft und wie lange er in Erinnerung an Mich verweilt. Okay, ihr seid am Tag sehr mit eurer Arbeit

beschäftigt, aber ihr könnt auch dann in Erinnerung sein. Es gibt den Spruch: „Lasst eure Hände die Arbeit tun und euer Herz in Erinnerung sein.“ Das bedeutet, dass euer Intellekt mit „dort oben“ verbunden sein sollte. Es ist wie auf dem Pfad der Anbetung. Wenn Gläubige sich hinsetzen und beten, wird ihr Intellekt durch Gedanken an ihre Arbeit usw. gestört. Wenn sich der Ehemann im Ausland aufhält, wird die Frau mit ihren Gedanken bei ihm sein, weil sie sich mit ihm verbunden fühlt. Deshalb sagt Baba, dass ihr immer noch wie Babys seid, obwohl ihr sehr gut dienen mögt. Viele Kinder schreiben: „Ich vergesse, mich an Baba zu erinnern.“ Oh! Sogar ein Kleinkind vergisst seinen Vater nicht! Ihr seid noch kindlicher als Kinder. Der Vater, der euch in Prinzen und Prinzessinnen verwandelt, ist euer Vater, Lehrer und Guru und trotzdem vergesst ihr Ihn! Baba unterweist nur die Kinder, die Ihn ihre vollständige Überprüfungsliste schicken. Kinder, schreibt Baba, wie intensiv und wie oft ihr euch an Ihn erinnert. Dann wird Er euch beraten. Baba kann anhand der Beschreibung eurer Tätigkeit verstehen, wie viel Zeit ihr für die Erinnerung zur Verfügung habt. Wer im Dienst der Regierung steht, hat sehr viel Zeit. Sobald eure Arbeitsbelastung etwas weniger wird, könnt ihr euch an den Vater erinnern. Erinnert euch an Ihn auf Schritt und Tritt. Baba gibt euch Zeit. Okay. Geht um 21 Uhr schlafen, wacht um 2 oder 3 Uhr morgens auf und erinnert euch an Baba. Kommt und setzt euch hierher.

Baba möchte es nicht zur Gewohnheit machen, dass Erinnerung nur im Sitzen stattfindet, weil ihr euch auch erinnern könnt, wenn ihr euch bewegt. Kinder, ihr habt hier in Madhuban sehr viel Zeit. Früher seid ihr in die Berge gegangen und habt dort allein gegessen. Erinnert euch unbedingt an den Vater. Wie soll sonst die Last eurer Vergehen verbrannt werden? Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnern könnt, seid ihr noch kindlicher als Babys. Alles hängt von dieser Erinnerung ab. Die Bemühungen gelten der Erinnerung an den Vater und Läuterer. Das Wissen selbst ist sehr einfach. Euch ist klar, dass nur diejenigen, die auch im vorigen Kreislauf studiert haben, wiederkommen und das Wissen verstehen. Kinder, ihr erhaltet weiterhin Weisungen. Ihr müsst euch nur darum bemühen, von tamopradhan wieder satopradhan zu werden und da gibt es keinen anderen Weg als die Erinnerung an den Vater. Ihr könnt Baba sagen: „Baba, im Geschäft oder bei meiner Arbeit kann ich mich nicht an Dich erinnern.“ Baba wird euch sofort einen Tipp geben, wie ihr euch verbessern könnt. Alles hängt für euch von der Erinnerung ab. Viele gute Kinder vermitteln das Wissen sehr gut und machen ihre Mitmenschen glücklich. Sie haben jedoch kein Yoga. Auch wenn sie verstehen, dass sie sich an den Vater erinnern sollten, vergessen sie Ihn. Bemühungen sind notwendig. Wenn ihr diese Gewohnheit verinnerlicht habt, dann werdet ihr euch sogar im Flugzeug oder im Zug darum kümmern, in Erinnerung zu bleiben. Innerlich werdet ihr sehr glücklich sein, dass Baba euch in zukünftige Prinzen und Prinzessinnen verwandelt. Wacht am frühen Morgen auf und sitzt in Erinnerung an den Vater. Wenn ihr dann müde werdet, könnt ihr euch auch im Liegen an Baba erinnern. Der Vater zeigt euch viele Möglichkeiten. Wenn ihr euch nicht auf Schritt und Tritt an Baba erinnern könnt, wird Baba sagen: Okay, setzt euch nachts für besondere Erinnerung hin, damit ihr wenigstens etwas Yogakraft ansammelt. Wenn ihr euch jedoch irgendwo hinsetzt und zur Meditation zwingt, ist das nichts anderes als Hatha Yoga. Euer Pfad ist ein leichter Pfad. Erinnert euch auch an den Vater, während ihr esst. Shiv Baba verwandelt uns in die Meister der Welt. Sprecht weiterhin zu euch selbst: „Ich werde durch dieses Studium ein Meister der Welt.“ Richtet eure volle Aufmerksamkeit darauf. Ihr habt nur sehr wenige Fächer und Baba erklärt nicht viel. Wenn ihr etwas nicht versteht, dann fragt. Betrachtet euch selbst als Seelen. Der Körper besteht aus den fünf Elementen. Dies ist die gottlose Welt und die neue Welt ist die göttliche Welt. Hier sind alle Seelen körperbewusst. Niemand erkennt sich selbst als Seele. Sich selbst als unvergängliche Seele anzuerkennen, ist das korrekte Verständnis. Sich selbst als vergänglicher Körper zu sehen, ist das

falsche Verständnis. Es gibt sehr viel Arroganz, was den Körper angeht. Der Vater rät jetzt: „Vergesst eure Körper. Werdet seelenbewusst.“ Dies erfordert jedoch Einsatz. Ihr habt 84 Leben auf der Erde verbracht und ihr kehrt jetzt bald nach Hause zurück. Ihr findet dies sehr leicht, weil ihr so oft wiedergeboren wurdet. Schreibt auf, dass die Gottheiten-Seelen der Sonnendynastie 84-mal wiedergeboren werden. Kinder, ihr studiert weiterhin und nach und nach werden alle Missverständnisse korrigiert. Auch in einem weltlichen Studium gibt es unterschiedliche Ergebnisse. Wenn ihr nicht ausreichend studiert, wird euer Einkommen gering sein. Kinder, ihr seid jetzt zu Baba gekommen, um die wahre Geschichte der Unsterblichkeit zu hören. Ihr wollt euch von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan verwandeln. Dieses Land des Todes wird zerstört und wir gehen dann in das Land der Unsterblichkeit. Kinder, ihr solltet euch darum kümmern, wie man von tamopradhan satopradhan wird. Der Vater und Läuterer zeigt euch allen dieselbe Methode. Er sagt immer nur: „Erinnert euch nur an Mich, euren Vater. Überprüft euch täglich und ihr werdet glücklich bleiben. Ihr verfügt jetzt über Wissen, während alle anderen in der tiefen Dunkelheit der Ignoranz leben. Ihr seid jetzt erleuchtet. Ihr seid trinetri und trikaldarshi. Viele Menschen behaupten, dass sie dieses Wissen überall erhalten könnten und dass es nichts Neues sei. Oh! Niemand sonst erhält dieses Wissen. Sogar wenn die Menschen es irgendwo anders erhalten könnten, können sie nichts damit anfangen. Bemüht sich irgendjemand sonst darum, von einem gewöhnlichen Menschen eine Gottheit wie Narayan zu werden? Definitiv nicht! Kinder, der Vater sagt, dass die frühen Morgenstunden sehr gut sind. Die schlimmste Atmosphäre herrscht zwischen 22 Uhr und Mitternacht. Deswegen ist die Zeit am Morgen sehr gut. Geht früh schlafen und wacht um 2 oder 3 Uhr morgens auf. Setzt euch bequem hin und sprecht innerlich mit Baba. „Erinnert euch an die Geschichte und Geographie der Welt. Shiv Baba sagt: Ich verfüge über das Wissen des Schöpfers und der Schöpfung. Ich bin der Lehrer und lehre euch. Ihr, die Seelen, erinnert euch weiterhin an Mich, euren Vater. Das uralte Yoga Bharats ist sehr berühmt. Schreibt auf, mit wem ihr Yoga habt. Es ist der Yoga der Seele mit der Höchsten Seele, d.h. die Erinnerung an Shiv Baba. Kinder, ihr wisst, dass ihr sehr vielseitig seid und 84 Leben auf der Erde verbracht habt. Nur wer zur Brahmanen-Gemeinschaft gehört, wird hierherkommen. Wir sind Brahmanen und werden Gottheiten. Saraswati ist Brahmas Tochter. Brahma sagt: Ich bin alt, aber ich bin sehr glücklich, dass ich bald diesen Körper verlasse und als König wiedergeboren werde. Ich studiere jetzt und werde später einen goldenen Löffel in meinem Mund haben. Das ist euer Ziel und auch eure Bestimmung. Egal, was auch immer die Leute sagen – warum solltet ihr unglücklich sein? Wenn ihr euch jedoch nicht an den Vater erinnert, wie wollt ihr euch dann von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan verwandeln?“

Ihr werdet durch die Erinnerung erhaben, nicht wahr? Ihr bemüht euch ernsthaft. Warum werdet ihr verwirrt? Warum seid ihr manchmal entmutigt? In dem Moment, in dem ihr den Gedanken habt, dass ohnehin nicht alle Könige werden, fällt ihr durch die Prüfung. Wenn Studenten ein Studium absolvieren, um Anwalt oder Ingenieur zu werden, sagen sie auch nicht, dass sie das Examen nicht bestehen werden. Sie fallen allerdings durch, wenn sie nicht studieren. Der gesamte Rosenkranz besteht aus 16.108 Seelen. Wer wird zu den Ersten gehören? Das wird von euren Bemühungen abhängen. Jeder hier bemüht sich mehr als der andere. Kinder, ihr seid euch jetzt bewusst, dass ihr bald eure alten Körper verlasst und nach Hause zurückkehrt. Wenn ihr euch allein daran erinnert, werden sich eure Bemühungen intensivieren. Es sollte klar sein, dass der Höchste Vater für alle Seelen der Spender der Erlösung ist und dass Er euch Brahma Kumars und Kumaris den Weg in ein Leben in Befreiung zeigt. Heute leben mehrere Milliarden Menschen auf der Erde und morgen werdet ihr nur 900.000 sein. Das ist nur eine grobe Schätzung. Wie viele mehr könnten im Goldenen Zeitalter leben? Da ein Königreich

etabliert wird, wird es dort auch Bürger geben. Der Verstand sagt: Im Goldenen Zeitalter ist der Baum der Menschheit noch sehr klein und er ist wunderschön. Die neue Welt ist der Himmel, das Paradies. Kinder, der gesamte Kreislauf dreht sich fortwährend in eurem Intellekt. Wenn ihr so weitermacht, ist das sehr gut. Brahma sagt: Mein Husten ist ein karmisches Leiden, denn dieser Körper ist ein alter Schuh. Ich werde hier keinen neuen erhalten. Shiv Baba sagt: Weder werde Ich wiedergeboren noch betrete Ich einen Mutterleib. Ich inkarniere in einen gewöhnlichen alten Körper. Ihr seid jetzt im Ruhestand und geht jenseits des Klangs, in das Land des Friedens. So wie der Tag endet und es Nacht wird und die Nacht endet, wenn der Tag anbricht, auf die gleiche Weise findet die Zerstörung dieser alten Welt gewiss statt. Wenn das Übergangszeitalter endet, beginnt mit Sicherheit das Goldene Zeitalter. Kinder, legt sehr viel Aufmerksamkeit auf die Pilgerreise der Erinnerung. Daran mangelt es bisher. Deswegen bezeichnet Baba euch als „Babys“. Euer Verhalten ist immer noch sehr kindlich, wenn ihr sagt, dass ihr euch nicht an den Vater erinnern könnt. Seid ihr noch so klein, dass ihr den Vater vergesst? Er ist der lieblichste Vater, Lehrer und Guru. Einen halben Kreislauf ist Er der Meistgeliebte und trotzdem vergesst ihr Ihn! Baba sagt: Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang im Leid an Mich erinnert und ihr habt gesagt: „Oh Gott, komm!“ Die Seele sagt dies durch den Körper. Jetzt, da Ich gekommen bin, erinnert euch sehr gut an Mich. Zeigt vielen anderen den Weg. Wenn ihr Fortschritte macht, wird es sehr viel Wachstum geben. Religionen erweitern sich, wie z.B. die Gemeinschaft Aurobindo Ghoses. Heutzutage unterhält er viele Zentren, aber ihr wisst jetzt, dass all das zum Pfad der Anbetung gehört. Ihr erhaltet jetzt Wissen. Dies ist das Wissen, wie man höchst erhaben wird. Ihr verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Der Vater kommt und wäscht die schmutzigen Kleider. Dieses Lob gilt nur Ihm allein. Das Wichtigste ist die Erinnerung. Das Wissen hingegen ist sehr leicht. Lest euren Mitmenschen die Murli vor und erinnert euch fortwährend an den Vater. Während ihr euch an Ihn erinnert, werdet ihr wieder reine, kraftvolle Seelen. Dann werden die Seelen rennen. Ihr könnt sie „Teilnehmer an Shiv Babas Prozession“ oder „Seine Kinder“ nennen. Der Vater sagt: Ich bin jetzt gekommen, um euch aus dem Feuer der Begierde zu retten und in das Yogafeuer zu setzen. Durch Yoga werdet ihr gesund und durch Wissen wohlhabend. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen und bleibt glücklich. Werdet nicht entmutigt. Habt niemals den Gedanken, dass nicht jeder ein König werden könne. Bemüht euch, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen.

2. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den meistgeliebten Vater. Werdet, was das betrifft, nicht kindlich. Der frühe Morgen ist eine gute Zeit für Erinnerung. Setzt euch bequem in Stille hin und erinnert euch an Baba.

**Segen:** Mögest du ein „Allrounder“ im Dienst für die Yagya sein und das Prasad, (die heilige Speise) aller Errungenschaften zu dir nehmen.

Die Chance zu erhalten, im Übergangszeitalter „Allround-Dienst“ für die Yagya verrichten zu können, ist genauso, als ob man einen Lift im Drama benutzt. Wer mit Liebe diesen Dienst leistet, erhält das Prasad, die heilige Speise, in Form aller Errungenschaften. Auf deinem Weg gibt es dann keine Hindernisse. Welchen Dienst auch immer du verrichtest –

du erhältst dafür eine Belohnung in Form von 1:1000. Die ganze Zeit sollte subtiles und physisches „Langar“ geschehen (ständiges Anbieten von Nahrung). Der größte Dienst besteht darin, jedermann zufrieden zu stellen. Gastfreundlich zu sein bedeutet, das größtmögliche Schicksal zu beanspruchen.

**Slogan:** Bleib stabil in deinem Selbstrespekt und alle Formen der Arroganz verschwinden automatisch.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Verinnerliche die Persönlichkeit spiritueller Königswürde und Reinheit.**

Königliche Menschen dieser Welt benutzen niemals ihren Intellekt oder ihre Zeit für triviale Dinge oder Situationen. Sie sehen es und schauen doch nicht hin. Sie hören es und hören es doch nicht. Auf die gleiche Weise solltet ihr, die spirituellen, königlichen Seelen, euren Verstand und eure Zeit nicht für triviale Dinge nutzen, mit denen sich gewöhnliche Menschen beschäftigen. Spirituelle, königliche Seelen sprechen niemals nutzlose oder gewöhnliche Worte.